

MEDIZINISCH-PSYCHIATRISCHE REHABILITATION: EIN SCHLÜSSEL ZUR WIEDERERLANGUNG PSYCHISCHER GESUNDHEIT



Foto: © pro mente Reha

Psychische Erkrankungen können jeden betreffen und stellen eine der häufigsten Ursachen für Krankheitsausfälle dar. Eine frühzeitige und fundierte Intervention ist entscheidend, um die Auswirkungen von psychischen Belastungen zu mindern und den Betroffenen zu helfen, ihre Lebensqualität wiederherzustellen. In Österreich stellt die medizinisch-psychiatrische Rehabilitation, sowohl ambulant als auch stationär, einen wesentlichen Baustein im Heilungsprozess dar. pro mente Reha bietet bereits seit 2002 – mit der Eröffnung der ersten Einrichtung, dem Sonnenpark Bad Hall in Oberösterreich – ein umfassendes Rehabilitationsprogramm für Menschen mit psychischen Erkrankungen, wie Depressionen, Angststörungen oder auch Burnout-Symptomatiken.

Das primäre Ziel der medizinisch-psychiatrischen Rehabilitation ist die vollständige oder weitestgehend mögliche Wieder-

herstellung der psychischen Gesundheit, des Wohlbefindens und der individuellen Leistungsfähigkeit. Dies umfasst nicht nur die Behandlung von Symptomen, sondern auch die Förderung der sozialen Teilhabe und die Integration der Patient*innen in den beruflichen und familiären Alltag. Insbesondere nach einer akuten Erkrankung oder einer längeren Krankheitsgeschichte bieten rehabilitative Maßnahmen eine wertvolle Unterstützung. Sie tragen dazu bei, dass die Betroffenen wieder in das gesellschaftliche Leben eingebunden werden können.

„Ein wachsender Bedarf an rehabilitativen Angeboten ist besonders in den Jahren nach der COVID-19-Pandemie zu verzeichnen, die zu einer Zunahme psychischer Erkrankungen führte. Die Gesundheitskrise verstärkte bereits bestehende psychische Belastungen und führte zu einer Verschärfung von Symptomen wie

Angst und Depression“, erklärt Dr. Karin Reiter-Prinz, Geschäftsführerin der pro mente Reha.

Die pro mente Reha richtet sich vor allem an Menschen, die durch ihre Erkrankung in verschiedenen Lebensbereichen stark beeinträchtigt sind. Unsere Patient*innen kommen vielfach mit langen Krankheits- und Leidensgeschichten, haben Schwierigkeiten im privaten Umfeld und auch in der Berufswelt.

Die medizinisch-psychiatrische Rehabilitation bei pro mente Reha kann entweder in einer ambulanten oder stationären Einrichtung in Anspruch genommen werden. Die Wahl zwischen einem sechs Wochen langen ambulanten oder stationären Aufenthalt hängt von den individuellen Bedürfnissen und Betreuungspflichten ab. Das Therapieangebot umfasst eine Vielzahl an unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen, darunter Psycho-, Bewegungs-

und Ergotherapie sowie psychiatrische, allgemeinmedizinische, ernährungsmedizinische, psychologische, pflegerische und sozialarbeiterische Betreuung.

Ein zentraler Bestandteil des Rehabilitationsprozesses ist die enge und kontinuierliche Begleitung der Patient*innen. In den Reha-Einrichtungen von pro mente Reha in Tirol, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Burgenland werden die Patient*innen durch ein interdisziplinäres Team betreut, das mit viel Erfahrung und Fachwissen arbeitet. „In unseren Häusern bieten wir eine hohe Expertise in der medizinisch-psychiatrischen Rehabilitation. Die gewachsenen Strukturen und langjährigen Mitarbeiter*innen sorgen für eine stabile und vertrauensvolle Atmosphäre, die den Heilungsprozess unterstützt“, so Reiter-Prinz weiter.

Ein entscheidender Aspekt der Rehabilitationsarbeit ist die frühzeitige Erkennung und Intervention. Hausärzt*innen spielen hier eine wichtige Rolle, da sie ihre Patient*innen gut kennen und Veränderungen in deren Gesundheitszustand rasch bemerken können. Anhaltende Schlafstörungen oder unerklärliche Erschöpfung können frühe Anzeichen für eine psychi-



Foto: © pro mente Reha

*„Psychische Erkrankungen wie Depressionen oder Angst- und Belastungsstörungen führen sehr häufig zu Langzeit-Krankenständen und vorzeitigen Pensionierungen. Sie sind vor allem mit hohem Leidensdruck und einer deutlichen Verschlechterung der Lebensqualität verbunden. Die pro mente Reha stellt seit mehr als 20 Jahren ein erprobtes und adäquates Rehabilitationsangebot mit einem nachhaltigen Therapiekonzept bereit“, erklärt Geschäftsführerin Reiter-Prinz. „Ziel der Rehabilitation ist es, dass die Patient*innen so rasch und so gut wie möglich ihren privaten und beruflichen Alltag wieder aus eigener Kraft meistern und somit ihren Platz in der Gesellschaft wieder einnehmen können.“*

sche Erkrankung sein, die einer genauen Abklärung und gegebenenfalls einer Reha-Maßnahme bedürfen.

Die medizinisch-psychiatrische Rehabilitation ist ein bedeutender Bestandteil des Heilungsprozesses bei psychischen Erkrankungen. Durch ein umfassendes therapeutisches Angebot, das auf die individuellen Bedürfnisse der Patient*innen zugeschnitten ist, können viele Menschen ihre psychische Gesundheit wiederherstellen und ihre Lebensqualität verbessern. Besonders in unsicheren Zeiten ist der Bedarf an solchen Rehabilitationsangeboten gewachsen. Die pro mente Reha bietet ihren Patient*innen mit ihren langjährigen Erfahrungen und innovativen Programmen einen wichtigen Beitrag zur Wiederherstellung der seelischen Gesundheit und damit zur beruflichen Teilhabe.

Kontakt

pro mente Reha GmbH
Lonstorferplatz 1, 4020 Linz
0732 6996 0
promente-reha.at
office@promente-reha.at

pro mente reha

Ihr Partner im Bereich der medizinisch- psychiatrischen Rehabilitation

Ambulante Rehabilitation
APR Graz, APR Salzburg

Stationäre Rehabilitation
Bad Hall, Lans, Neusiedlersee, St. Veit

Vorsorge
mia - Miteinander Auszeit, Bad Hall



office@promente-reha.at
 promente-reha.at



pro mente reha